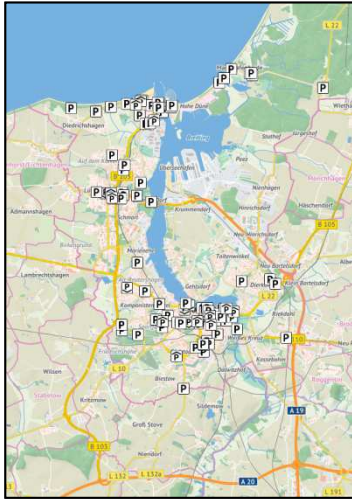
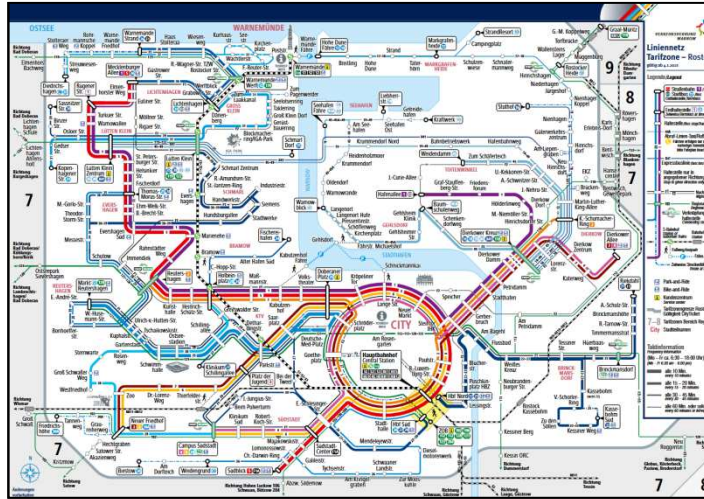


## Parkraumangebot



## ÖPNV-Angebot



## rechtl./ polit. Rahmen

Reg. Raumentwicklungsprogramm MM/R

Leitlinien zur Stadtentwicklung 2025

Mobilitätsmanagementkonzept  
für die HRO und Region Rostock

Luftreinhalte- und Aktionsplan HRO

Mobilitätsplan Zukunft der HRO  
2017 – 2030  
(2017/BV/2532)

Kostenloser ÖPNV - Rostock soll  
Modellregion sein (2018/AN/3510)

Nahverkehrsplan HRO und Landkreis  
Rostock, Verkehrspol. Zielstellung  
(2019/BV/0602)

## verkehrl. Effekte

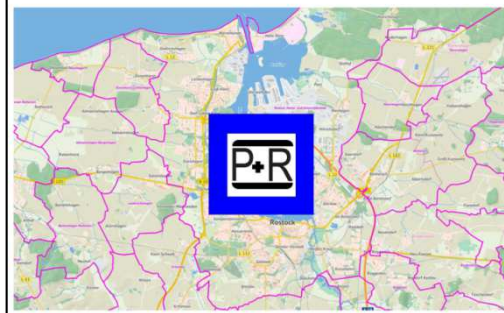
„So gab es im Jahr 2016 neben  
22.078 Auspendlern auch  
32.908 Einpendler bei den  
sozialversicherungspflichtig  
beschäftigten Arbeitnehmern“

„Steigerung der  
Pendlerverkehre zu erwarten“

„Dieser zusätzliche Verkehr  
kann die Innenstadt  
zunehmend belasten, u.a. bei  
der Bereitstellung von  
Parkraum und der Erreichung  
der Ziele bei Luft und Lärm.“

## Beauftragung 2018

Ausarbeitung eines  
P+R-Konzeptes  
für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock



- Beteiligung HRO (Ämter 61 (Stadtplanung), 67 (Grün), 73 (Umwelt), 87 (Tourismus)), Landkreis Rostock, VVW, RSAG, rebus, DB AG, IHK, Einzelhandelsverband, Unternehmerverband, Ortsbeiräte
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
- Bau- und Planungsausschuss
- Bürgerschaft der HRO

## Struktur des P+R-Konzeptes

## Analyse



Hochschule  
ROSTOCK





ENDBERICHT

## Erarbeitung eines P+R-Konzeptes für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teil 1 - Analyse

**AUFTRAGGEBER**  
Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock  
Amt für Verkehrsanlagen  
Holbenplatz 14  
18069 Rostock

**DATUM**  
24. März 2021

**ISUP Ingenieurbüro  
für Systemberatung und Planung GmbH**

Versuch / Mobilstat / Logistik

Leipziger Straße 103  
01217 Dresden  
Tel. (03 91) 8 91 02 - 0  
Fax (03 91) 8 48 90 60  
E-Mail [logistik@isup.de](mailto:logistik@isup.de)  
[www.isup.de](http://www.isup.de)

## Handlungskonzept

**P+R-Konzept**  
für die Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock

Teil 2

**Handlungskonzept**

AUFTRAGGEBER  
Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock  
Amt für Verkehrsanlagen  
Holbeinplatz 14  
18069 Rostock

DATUM  
24. März 2021

**ISUP Ingenieurbüro  
für Systemberatung und Planung GmbH**

Verkehr | Mobilität | Logistik

Leibniz-Strasse 103  
07277 Grieben  
Tel. (03 51) 8 51 07-0  
Fax (03 51) 8 48 90 60  
E-Mail [isup@isup.de](mailto:isup@isup.de)  
[www.isup.de](http://www.isup.de)

## Standort-Kataloge




Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

## Parken und Reisen

in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

# P+R-Standorte - Bestand und Planung





URBAN Transportkonzepte  
für Stadtentwicklung und Planung

## Maßnahmenkatalog

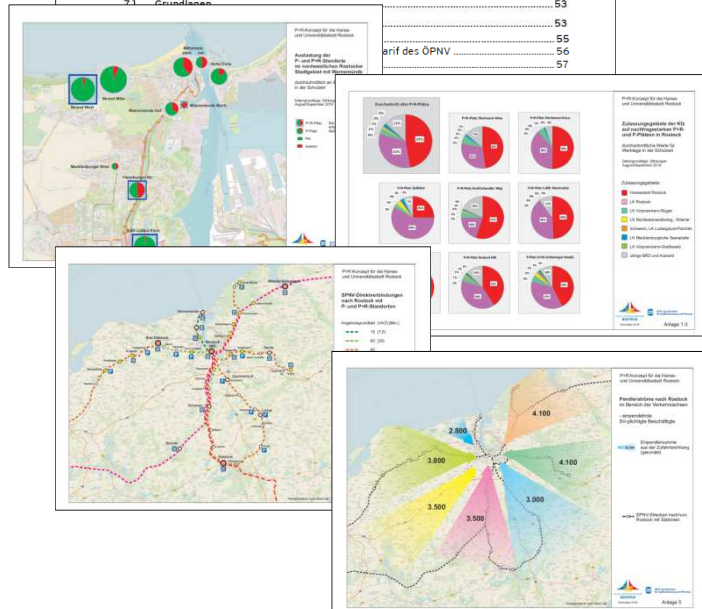
[illegible]

## Nutzeneinschätzung

[illegible]

# P+R-Konzept - Teil 1 – Analyse

Verzeichnis der Abbildungen.....	4
Verzeichnis der Tabellen.....	4
Verzeichnis der Anlagen.....	5
1. Einleitung.....	6
2. Analyse vorhandener Planungen.....	8
2.1 Vorhandene Planungen.....	8
2.1.1 MOPZ - Mobilitätsplan Zukunft.....	8
2.1.2 Nahverkehrsplan Stadt Rostock (2005).....	12
2.1.3 Kommunales Managementkonzept für die Region Rostock.....	12
2.1.4 Mobilitätsmanagementkonzept für die Hansestadt und Region Rostock.....	13
2.1.5 Regionales Raumentwicklungsprogramm Mittleres Mecklenburg/ Rostock.....	15
2.1.6 Rostock 2025 Leitlinien zur Stadtentwicklung.....	15
2.2 Best Practice vergleichbarer Städte.....	16
2.2.1 Allgemein.....	16
2.2.2 Indikatoren erfolgreicher P+R-Konzepte.....	19
2.3 Schlussfolgerungen zur generellen Weiterentwicklung des P+R.....	28
2.3.1 P+R-System ist gemeinsame Aufgabe von Stadt und Umland.....	28
2.3.2 Internetauftritt zum P+R.....	29
2.3.3 Digitalisierung vorantreiben.....	30
2.3.4 Cityparken und P+R.....	30
3. Bestands- und Standortanalyse inkl. Schwachstellenanalyse.....	32
3.1 Grundlagen.....	32
3.2 Parkplätze im Stadtgebiet von Rostock.....	32
3.2.1 Standorte der P- und P+R-Plätzen.....	32
3.2.2 Nutzung der Parkplätze an Werktagen.....	33
3.2.3 Herkunft der Parkplatznutzer nach Zulassungsgebieten.....	36
3.2.4 P+R-Auslastungsvergleich nach Verkehrsmittelbedienungen.....	39
3.3 Verkehrsanbindung des Umlandes an Rostock.....	40
3.3.1 SPNV-Anbindung des Umlandes an Rostock.....	41
3.3.2 P+R-Plätze und deren Auslastung im Umland von Rostock.....	42
4. Stadt- / Umlandverflechtung.....	44
4.1 Das Pendleraufkommen.....	44
4.2 Pendlerströme.....	45
5. Einschätzung der Vor- / Nachteile Rostocker P+R-Standorte aus Sicht der Nutzer.....	46
6. Vorschläge zur Überwindung struktureller Defizite in der P+R-Standortverteilung.....	51
7. Betreibermodelle, Tarife und flankierende Maßnahmen.....	53
7.1 Grundlagen.....	53



## 8. Zwischenfazit

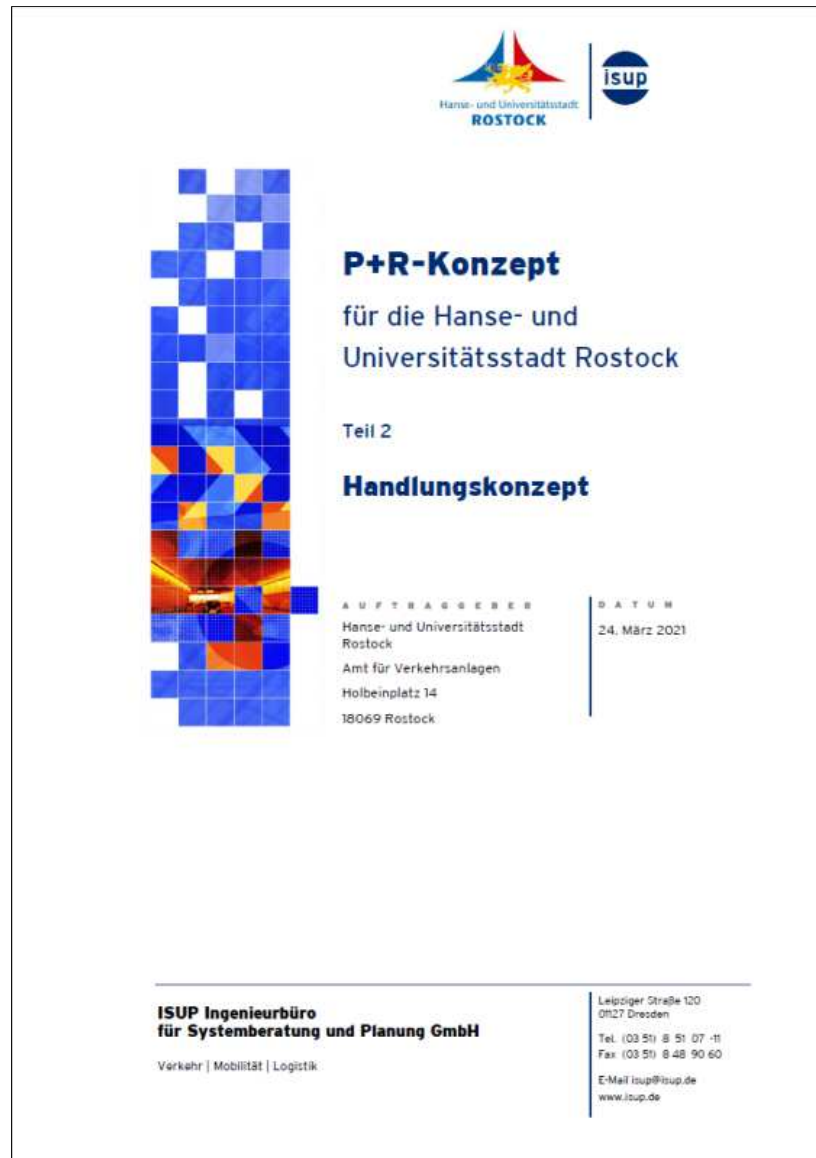
Bisher werden aus der Analyse folgende Gründe für die noch unzureichende Nutzung des P+R-Angebotes erkannt:

- Das SPNV- beziehungsweise ÖPNV-Angebot ist für einen großen Teil der Pendler nicht attraktiv genug. Dies betrifft insbesondere innerhalb Rostocks die Reisezeit und auf einzelnen Zufahrtsrelationen einen nicht vorhandenen Schienenverkehrsanschluss sowie aus der Region die Bedienungsfrequenz des SPNV.
- Die P+R-Standorte im Stadtgebiet von Rostock liegen für weiter aus der Region anreisende Pendler vielfach zu dicht am Ziel, so dass sich das Umsteigen aus zeitlichen und Bequemlichkeitsgründen nicht mehr lohnt.
- In der Innenstadt von Rostock sind heute noch ausreichend und kostengünstige Stellplätze verfügbar.
- Einzelne P+R-Standorte in Rostock liegen nicht an den Hauptzufahrtsskorridoren zur Stadt. Auf anderen Korridoren fehlen P+R-Plätze.
- Die Informationsmöglichkeiten über P+R in Rostock und in der Region im Internet sind gegenwärtig besonders für Gelegenheitsnutzer unzureichend und animieren nicht zur Nutzung des P+R.
- Mit der Installation von Einrichtungen für die Echtzeitinformation der Verkehrsteilnehmer über freie P+R-Kapazität und zum weiterbefördernden ÖPNV-Angebot könnte eine zusätzliche Nachfrage auch bei ortskundigen Verkehrsteilnehmern geweckt werden.



# P+R-Konzept

## - Teil 2 – Handlungskonzept (I)



1. Einleitung	4
2. Maßnahmenfelder	4
2.1 Maßnahmenfeld 1: Projektkoordinierung für Entwicklung und Betrieb von P+R	5
2.2 Maßnahmenfeld 2: Betreiberkonzept für P+R	8
2.3 Maßnahmenfeld 3: SPNV- / ÖPNV-Angebotsentwicklung	10
2.4 Maßnahmenfeld 4: Tarifgestaltung	11
2.5 Maßnahmenfeld 5: Erweiterung P+R-Kapazität Modernisierung der Ausstattung	13
2.5.1 Bereich Hanse- und Universitätsstadt Rostock	13
2.5.2 Bereich Landkreis Rostock	16
2.6 Maßnahmenfeld 6: Verkehrsorganisatorische Maßnahmen in Rostock	17
2.7 Maßnahmenfeld 7: Ausbau der Verkehrsinformations- und Leitsysteme	18
2.8 Maßnahmenfeld 8: Präsenz von P+R im Internet	19
2.9 Maßnahmenfeld 9: Eventverkehre	20

### 2.9 Maßnahmenfeld 9: Eventverkehre

#### Maßnahme:

- Einordnung der Eventverkehre in das bestehende ÖV-Konzept durch Zusammenarbeit von Veranstalter, Verkehrsverbund und Sachgebiet Verkehrsbehörde

- Veranstalter mit qualifiziertem Verkehrskonzept
- Anfahrtsbeschreibungen im Internet
- Wegweisung für Kfz (ggf. z. B. auch Fußgänger)
- Tickets/ ÖV-Tarife (z. B. Kombiticket)
- Mobilitätskonzepte
- Nutzung vorhandener P+R-Kapazitäten (ggf. temporärer Flächen)
- Abstimmung zusätzl. Beförderungsleistungen
- Einbindung in dynam. Verkehrsinformationen (z. B. dynam. P+R-Tafeln, DFI)
- ...

## P+R-Konzept - Teil 2 – Handlungskonzept (II)

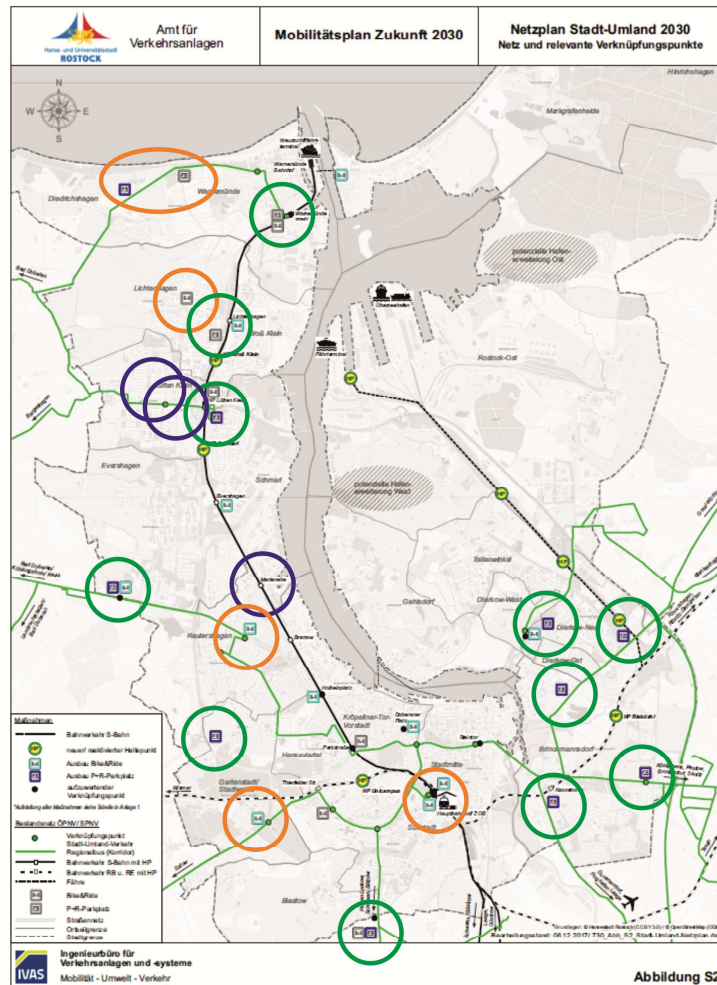
**20 P+R-Standorte  
im P+R-Konzept**

**(16 vorhanden  
+ 4 neu)**

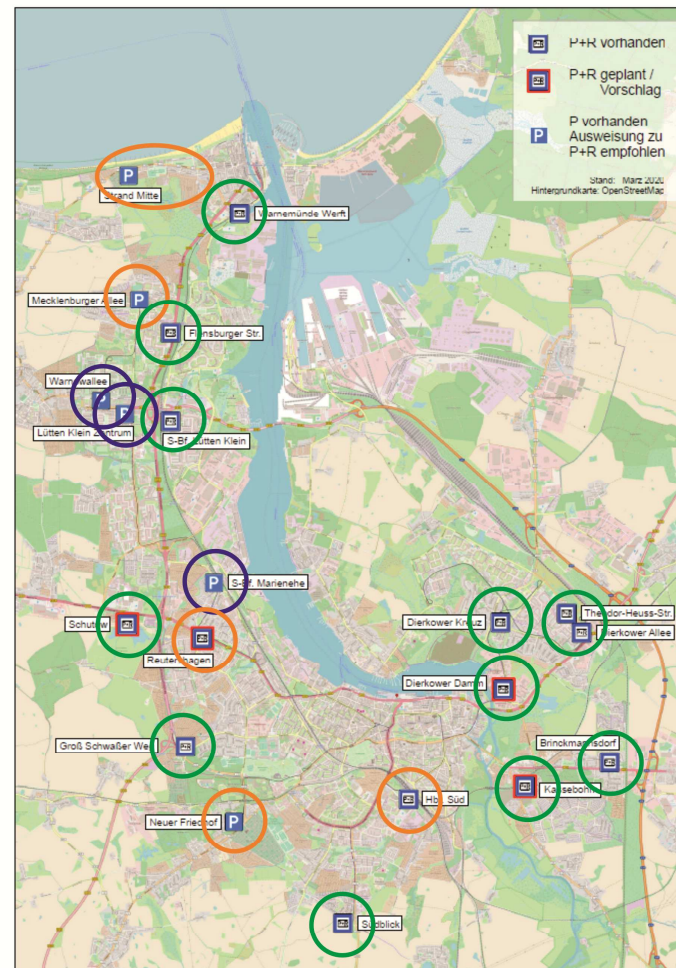
P+R-Standorte in der HRO incl. Warnemünde	Standort vorhanden (x) bzw. ...	Stellplätze Pkw Bestand 2019	Erweiterung nach MOPZ /1/	Ergänzungsvorschlag aus P+R-Konzept	Zielgröße P+R
Dierkower Allee	x	185	300		485
Theodor-Heuss-Straße	x	210			210
Dierkower Kreuz	x	110	200		310
Dierkower Damm	Neubau		500		500
Brinckmannsdorf	x	195	150		345
Kassebohm	Neubau		150		150
Hauptbahnhof	x	140			140
Südblick	x	160	300		460
Neuer Friedhof	P+R-Erweiterung			50	50
Groß-Schwaßer Weg	x	720			720
Reutershagen	Neubau			150	150
Schutow	Neubau		400		400
S-Bf. Marienehe	P+R Ausweisung	80			80
S-Bf. Lütten Klein	x	430			430
Lütten Klein Zentrum	P+R Ausweisung			55	55
Warnowallee	P+R Ausweisung			60	60
Mecklenburger Allee	P+R Ausweisung			45	45
Flensburger Straße	x	230			230
S-Bf. Warnemünde Werft	x	30			30
Warnemünde Strand Mitte	P+R Ausweisung				150
<del>Warnemünde Strand West</del>	<del>entfällt als P+R</del>	<del>550</del>			
<b>Summe</b>		<b>3.040</b>	<b>2.000</b>	<b>360</b>	<b>5.000</b>

Tabelle 2: Zusammenstellung vorhandener und geplanter P+R-Standorte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock




## - Teil 2 – Handlungskonzept (III)



**MOPZ, Abbildung S2, Netzplan Stadt-Umland 2030, Netz und relevante Verknüpfungspunkte**



## P+R-Konzept, Standortkatalog, Standortübersicht

-  P+R-Standort im MOPZ und im P+R-Konzept
-  ggü. MOPZ qualifizierter P+R-Standort im P+R-Konzept (z. B. B+R zu P+R)
-  ggü. MOPZ neuer P+R-Standort im P+R-Konzept



# P+R-Konzept

## Standorte – Bestand und Planung



### Parken und Reisen

in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

### P+R-Standorte - Bestand und Planung



URP Ingenieurbüro  
für Raumordnung und Planung

### P+R-Standort: Dierkower Allee

Lageplan mit Zufahrtsrichtungen und Zielführung



Fotos vom Standort



Pkw-Stellplätze gesamt: 185  
davon reserviert für Behinderte: 4  
Nutzung des Parkplatzes: 0 bis 24 Uhr  
Parkgebühr: keine  
Entfernung zur Haltestelle: 50 Meter

#### Ausstattung

Beleuchtung:  
Verkehrsinformationstafel:  
Stadt-/Umgebungsplan:  
Fahrgastunterstand:  
Fahrkarteautomat:  
dynamische Fahrgastinformation:  
Ladestation für E-Mobile:  
Fahrradabstellanlage B+R:  
öffentliche Toilette:

#### Ist Empfehlung

ja ja  
nein ja  
nein ja  
ja ja  
ja ja  
nein ja  
ja ja  
nein ja

Weiterfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Linien	Bedienung werktags	Fahrtziel	Umstiegs-haltestelle	Weiterfahrt mit Linie	zentrumstnahe Haltestelle	Fahrzeit bis Zentrum
3	alle 20 Min.	Neuer Friedhof			Steintor	13 Min.
4	alle 20 Min.	Campus Südstadt			Neuer Markt	14 Min.

Stand: März 2020



# P+R-Konzept Maßnahmenkatalog (I)

1. Einleitung	4
2. Maßnahmenfelder	4
2.1 Maßnahmenfeld 1: Projektkoordinierung für Entwicklung und Betrieb von P+R	5
2.2 Maßnahmenfeld 2: Betreiberkonzept für P+R	8
2.3 Maßnahmenfeld 3: SPNV- / ÖPNV-Angebotsentwicklung	10
2.4 Maßnahmenfeld 4: Tarifgestaltung	11
2.5 Maßnahmenfeld 5: Erweiterung P+R-Kapazität Modernisierung der Ausstattung	13
2.5.1 Bereich Hanse- und Universitätsstadt Rostock	13
2.5.2 Bereich Landkreis Rostock	16
2.6 Maßnahmenfeld 6: Verkehrsorganisatorische Maßnahmen in Rostock	17
2.7 Maßnahmenfeld 7: Ausbau der Verkehrsinformations- und Leitsysteme	18
2.8 Maßnahmenfeld 8: Präsenz von P+R im Internet	19
2.9 Maßnahmenfeld 9: Eventverkehre	20

P+R-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock									
Maßnahmenkatalog zur Umsetzung des P+R-Konzeptes									
Zeithorizont	Maßnahmenfeld	Maßnahmengruppe	Einzelmaßnahme / Standort	Aktivität	Zuständigkeit	Kosten Invest	Kosten Betrieb	Kosten Personal	Erfüllungsstand
Definition	Maßnahmekategorie					TEUR	TEUR/a	TEUR/a	
Siehe unten									
Kostenschätzung									
<b>1. Projektkoordinierung für Entwicklung und Betrieb von P+R</b>									
kurzfristig	allgemeine Grundlagen	Steuerung P+R-Entwicklung	Vorbereitung einer Mobilitätsmanagementzentrale für HRO und Region	Schaffung struktureller Voraussetzungen (organisatorische Zuordnung der Mobli-Zentrale), Festlegung einzubeziehender Akteure, Festlegung finanzieller Rahmenbedingungen	HRO / LK Rostock				25 offen
kurzfristig	allgemeine Grundlagen	Steuerung P+R-Entwicklung	Einrichtung einer Mobilitätsmanagementzentrale für HRO und Region	Gründung der Mobilitätsmanagementzentrale, Festlegung Aufgabenprofil, personelle und technische Ausstattung	HRO / LK Rostock		100	100	offen
laufend	allgemeine Grundlagen	Steuerung P+R-Planung	Einbindung von P+R und B+R als ständige Aufgabe der Mobilitätsmanagementzentrale	Weiterentwicklung P+R und Abstimmung von Realisierungsvorhaben, schrittweise Umsetzung P+R-Konzeption	Mobilitätsmanagementzentrale				50 offen
kurzfristig	allgemeine Grundlagen	P+R-Planung	Weiterentwicklung P+R in der Region	Berücksichtigung Möglichkeiten des P+R im regionalen Entwicklungskonzept	Regionaler Planungsverband				10 offen
<b>2. Betreiberkonzept (P+R integrierend)</b>									
kurzfristig	Betrieb P+R	Betreiben der P+R-Anlagen in Rostock	Betreiberkonzept für P+R	Abstimmung zwecks Übertragung Zuständigkeit für P+R-Standorte in Rostock	HRO, VVW, PGR				offen
mittelfristig	Betrieb P+R	Betreiben der P+R-Anlagen in Rostock	Beschlussfassung zur Übertragung des Betriebs öffentlicher P und P+R an einen Betreiber	Bauftragung einer Institution (ggf. PGR mit erweitertem Aufgabenspektrum) mit Betrieb der P+R-Standorte in Rostock	HRO (Bürgerhaushalt)				offen
<b>3. SPNV- / ÖPNV-Angebotsentwicklung</b>									
laufend	Angebotskoordinierung	Koordinierung	Koordinierung Fahrpläne (z. B. Bus auf Achse Brinckmannsdorf - Steintor Linie 23 und 120, 123)	Abstimmung zwischen RSAG und regionalen Busunternehmen	VVW, VU				10 offen
laufend	Angebotsanpassung	Fahrplanoptimierung	abgestimmte Fahrpläne	Fahrpläneinführung	VVW, VU				offen
kurzfristig	Angebotsverbesserung SPNV	zusätzliche Zugleistungen	Ribnitz-Damgarten - Rostock (KBS 190)	Abstimmung und Bestellung von SPNV-Leistungen	VMV, VVW				1.200 offen
kurzfristig	Angebotsverbesserung SPNV	zusätzliche Zugleistungen	Butzow - Rostock (KBS 190)	Abstimmung und Bestellung von SPNV-Leistungen	VMV, VVW				1.500 offen
<b>4. Tarifgestaltung</b>									
kurzfristig	Tarife ÖV	Jobticket	Abgabemittel auf 5 Tickets reduziert	Tarif ist genehmigt, Ticket wird populärisiert und Verträge werden mit interessierten Unternehmen/Einrichtungen abgeschlossen	VVW, VU				realisiert
kurzfristig	Tarife ÖV	Kombiticket: Event + ÖV	Einzelabstimmung zwischen VVW / VU und Veranstalter	als Teil des Verkehrskonzeptes für Großveranstaltungen, Einbindung politische Ebene zur Herbeiführung Bürgerschaftsbeschluss	HRO, VVW, VU				in Arbeit
kurzfristig	Tarife P+R	Kombiticket P+R	Abstimmung Kombitarif P+R und Verfahrensweise	Kombitarif zur P+R-Nutzung für Zeitkarteninhaber und ÖPNV-Tageskarten für Einzelperson/Personengruppen	VVW, VU, Betreiber P+R				offen
kurzfristig	Tarife P+R	Kombiticket P+R	technische Realisierung Kombitarif P+R	Umprogrammierung Fahrkartensystem oder zusätzliche Parkseinautomaten	VVW, VU, Betreiber P+R	x* 10			offen
mittelfristig	Tarife ÖV	ÖV-Nutzung mit Kurkarte	ÖV-Anteilsfinanzierung mittels obligatorischer Kurkarte für Mehrtagesbesucher	Abstimmung zwischen VVW, VU, Kommunen (Tourismuseinrichtungen) zur Finanzierung und regionalen Gültigkeit der Freifahrt auf Kurkarte	HRO, Kommunen, VVW, VU				offen

Maßnahmenfeld	Maßnahmengruppe	Einzelmaßnahme / Standort	Aktivität	Zuständigkeit	Kosten Invest	Kosten Betrieb	Kosten Personal	Erfüllungsstand
Definition	Maßnahmekategorie				TEUR	TEUR/a	TEUR/a	
Siehe unten								
Kostenschätzung								
<b>1. Projektkoordinierung für Entwicklung und Betrieb von P+R</b>								
kurzfristig	allgemeine Grundlagen	Steuerung P+R-Entwicklung	Vorbereitung einer Mobilitätsmanagementzentrale für HRO und Region	Schaffung struktureller Voraussetzungen (organisatorische Zuordnung der Mobli-Zentrale), Festlegung einzubeziehender Akteure, Festlegung finanzieller Rahmenbedingungen	HRO / LK Rostock			25 offen
kurzfristig	allgemeine Grundlagen	Steuerung P+R-Entwicklung	Einrichtung einer Mobilitätsmanagementzentrale für HRO und Region	Gründung der Mobilitätsmanagementzentrale, Festlegung Aufgabenprofil, personelle und technische Ausstattung	HRO / LK Rostock		100	100 offen
laufend	allgemeine Grundlagen	Steuerung P+R-Planung	Einbindung von P+R und B+R als ständige Aufgabe der Mobilitätsmanagementzentrale	Weiterentwicklung P+R und Abstimmung von Realisierungsvorhaben, schrittweise Umsetzung P+R-Konzeption	Mobilitätsmanagementzentrale			50 offen
kurzfristig	allgemeine Grundlagen	P+R-Planung	Weiterentwicklung P+R in der Region	Berücksichtigung Möglichkeiten des P+R im regionalen Entwicklungskonzept	Regionaler Planungsverband			10 offen
<b>2. Betreiberkonzept (P+R integrierend)</b>								
kurzfristig	Betrieb P+R	Betreiben der P+R-Anlagen in Rostock	Betreiberkonzept für P+R	Abstimmung zwecks Übertragung Zuständigkeit für P+R-Standorte in Rostock	HRO, VVW, PGR			offen
mittelfristig	Betrieb P+R	Betreiben der P+R-Anlagen in Rostock	Beschlussfassung zur Übertragung des Betriebs öffentlicher P und P+R an einen Betreiber	Bauftragung einer Institution (ggf. PGR mit erweitertem Aufgabenspektrum) mit Betrieb der P+R-Standorte in Rostock	HRO (Bürgerhaushalt)			offen
<b>3. SPNV- / ÖPNV-Angebotsentwicklung</b>								
laufend	Angebotskoordinierung	Koordinierung	Koordinierung Fahrpläne (z. B. Bus auf Achse Brinckmannsdorf - Steintor Linie 23 und 120, 123)	Abstimmung zwischen RSAG und regionalen Busunternehmen	VVW, VU			10 offen
laufend	Angebotsanpassung	Fahrplanoptimierung	abgestimmte Fahrpläne	Fahrpläneinführung	VVW, VU			offen
kurzfristig	Angebotsverbesserung SPNV	zusätzliche Zugleistungen	Ribnitz-Damgarten - Rostock (KBS 190)	Abstimmung und Bestellung von SPNV-Leistungen	VMV, VVW			1.200 offen
kurzfristig	Angebotsverbesserung SPNV	zusätzliche Zugleistungen	Butzow - Rostock (KBS 190)	Abstimmung und Bestellung von SPNV-Leistungen	VMV, VVW			1.500 offen
<b>4. Tarifgestaltung</b>								
kurzfristig	Tarife ÖV	Jobticket	Abgabemittel auf 5 Tickets reduziert	Tarif ist genehmigt, Ticket wird populärisiert und Verträge werden mit interessierten Unternehmen/Einrichtungen abgeschlossen	VVW, VU			realisiert
kurzfristig	Tarife ÖV	Kombiticket: Event + ÖV	Einzelabstimmung zwischen VVW / VU und Veranstalter	als Teil des Verkehrskonzeptes für Großveranstaltungen, Einbindung politische Ebene zur Herbeiführung Bürgerschaftsbeschluss	HRO, VVW, VU			in Arbeit
kurzfristig	Tarife P+R	Kombiticket P+R	Abstimmung Kombitarif P+R und Verfahrensweise	Kombitarif zur P+R-Nutzung für Zeitkarteninhaber und ÖPNV-Tageskarten für Einzelperson/Personengruppen	VVW, VU, Betreiber P+R			offen
kurzfristig	Tarife P+R	Kombiticket P+R	technische Realisierung Kombitarif P+R	Umprogrammierung Fahrkartensystem oder zusätzliche Parkseinautomaten	VVW, VU, Betreiber P+R	x* 10		offen
mittelfristig	Tarife ÖV	ÖV-Nutzung mit Kurkarte	ÖV-Anteilsfinanzierung mittels obligatorischer Kurkarte für Mehrtagesbesucher	Abstimmung zwischen VVW, VU, Kommunen (Tourismuseinrichtungen) zur Finanzierung und regionalen Gültigkeit der Freifahrt auf Kurkarte	HRO, Kommunen, VVW, VU			offen

ca. 14 Mio. €

## Ausblick

1. Einleitung	4
2. Maßnahmenfelder	4
2.1 Maßnahmenfeld 1: Projektkoordinierung für Entwicklung und Betrieb von P+R	5
2.2 Maßnahmenfeld 2: Betreiberkonzept für P+R	8
2.3 Maßnahmenfeld 3: SPNV- / ÖPNV-Angebotsentwicklung	10
2.4 Maßnahmenfeld 4: Tarifgestaltung	11
2.5 Maßnahmenfeld 5: Erweiterung P+R-Kapazität Modernisierung der Ausstattung	13
2.5.1 Bereich Hanse- und Universitätsstadt Rostock	13
2.5.2 Bereich Landkreis Rostock	16
2.6 Maßnahmenfeld 6: Verkehrsorganisatorische Maßnahmen in Rostock	17
2.7 Maßnahmenfeld 7: Ausbau der Verkehrsinformations- und Leitsysteme	18
2.8 Maßnahmenfeld 8: Präsenz von P+R im Internet	19
2.9 Maßnahmenfeld 9: Eventverkehre	20

**Realisierung des P+R-Konzeptes ist stufenweise möglich, z. B.**

- **z.B. Verkehrsinformations- und -leitsysteme und/oder Internetauftritt vor Neubau von Parkplätzen**
- **nach Bedeutung der Verkehrskorridore**

**Klärung von Kapazitäten, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten innerhalb der HRO und des LK Rostock wichtig (Maßnahmenfelder 1 – Projektkoordinierung und 2 - Betreiberkonzept).**